

Sichtvermerk der zuständigen Stelle: geprüft am _____

Anmeldung zur Zwischenprüfung

Ausbildung Umschulung Fachwerker/in

Beruf mit Fachrichtung:

Ausbildungsvertrag vom _____ bis _____

Ausbildungsstätte _____

Beantragung Nachteilsausgleich

Eine nachgewiesene Behinderung kann bei der Durchführung der Zwischenprüfung berücksichtigt werden. Dies ist gesondert (und formlos) zu beantragen. **Ein aktuelles ärztliches Gutachten (nicht älter als 1 Jahr), aus dem Umfang und Art des Nachteilsausgleichs hervorgeht**, ist dem Antrag beizufügen.

Angaben zur Person (Prüfungsbewerber/in)

Name, Vorname:		m/w/d
Straße, Nr.:		
PLZ, Wohnort:		
geb. am:	Geburtsort:	
Tel.:	E-Mail:	

Ist der/die Auszubildende zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht 18 Jahre alt, sind folgende Unterlagen beizufügen und Angaben zur gesetzlichen Vertretung zu machen:

- Kopie der Bescheinigung über die ärztliche 1. Nachuntersuchung gemäß § 33 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Anschrift des gesetzlichen Vertreters

Name, Vorname:
Straße, Nr.:
PLZ, Wohnort:

- Das Berichtsheft ist nach den Vorgaben der zuständigen Stelle für Berufsbildung geführt und von dem/der Ausbilder/in regelmäßig geprüft/abgezeichnet worden. Es wird nach Aufforderung vorgelegt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r / Betriebsstempel

Unterschrift Prüfungsbewerber/in (bzw. gesetzl. Vertreter)